Betonbauspezialist*in - Konstruktiver Betonbau (Lehrberuf - auslaufend)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung im Lehrberuf Betonbauspezialist*in mit Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau läuft mit 31. August 2026 aus. Ein Neueintritt in die Ausbildung ist nicht mehr möglich. Eine Nachfolgeausbildung soll voraussichtlich ab Jänner 2027 möglich sein.

Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau sind besonders auf die Herstellung von Bauteilen und Bauwerksteilen für konstruktive Bauwerke wie Brücken und andere Wasserbauten, Überplattungen, Bögen, Stützwände und Böschungssicherungen spezialisiert. Sie bereiten die Baustelle vor, führen Vermessungsarbeiten durch und errichten erforderliche Absicherungen. Dann bauen sie nach technischen Plänen entsprechende Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall auf, bringen Bewehrungen ein und befüllen die Schalungen mit Beton oder Stahlbeton. Dieser wird entweder mit dem Fahrmischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle hergestellt. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie.

Betonbauspezialist*innen arbeiten auf Baustellen im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Planvorgaben (Lage, Höhe, Material) unter Einbeziehung moderner Vermessungstechnik in die Natur umsetzen
- Lohn-, Geräte- und Materialeinsatz berechnen
- Baustellen einrichten und absichern, Vorleistungen prüfen und dokumentieren
- Bauteile, Bauwerksteile und Bauwerke aus Beton, Stahl- und Spannbeton sowie weiteren Baustoffen herstellen, adaptieren, instandhalten und sanieren
- offene Wasserhaltungsmaßnahmen ausführen
- Schalungen (z. B. konventionelle Schalungen, Systemschalungen, Sichtbetonschalungen) aus verschiedenen Materialien (z. B. Holz, Metall, Kunststoff) für Bauteile aus Beton und Stahlbeton herstellen und instandhalten
- Baugruben und Künetten mit Künettenverbau, Flachgründungen herstellen
- Proben für die Betonprüfung herstellen
- einfaches Gelände vermessen und Vermessungsarbeiten fachgerecht dokumentieren
- Rüstungen im konstruktiven Betonbau auch unter Einsatz von Schalwagen aufbauen, umsetzen und abbauen
- Brückenübergangskonstruktionen versetzen und Bauwerke (z. B. Brückenwiderlager) hinterfüllen
- Beton- und Stahlbetonbauteile instandsetzen und sanieren

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft